

Top getunte und PS-starke Tourenwagen aus dem KW Berg-Cup ...und der EX-DTM und EX-STW

Im mehr als attraktiven Feld der Tourenwagen steht der KW Berg-Cup im Mittelpunkt des Interesses, denn hier wird den zahlreichen Fans seit 25 Jahren Automobilsport und Tuning auf höchstem Niveau geboten.



Die Serie ist damit zur beliebtesten Automobil-Breitensportserie Europas avanciert. Der KW Berg-Cup Gruppe H ist eine hochdotierte Traditions-Meisterschaft im Bergrennsport mit vielen Vorteilen für die Mitglieder im Berg-Cup e.V. Pro Saison setzen sich die Wertungsläufe zum KW Berg-Cup aus rund 10 ausgewählten Bergrennen in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zusammen. Der Berg-Cup e.V. vertritt seit mehr als 25 Jahren die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Verbänden und Veranstaltern getreu seinem Motto „von Fahrern für Fahrer“, und organisiert seit mehr als 25 Jahren zuverlässig und seriös seine Meisterschaft „KW Berg-Cup Gruppe H“.

Neben einer jährlichen Meisterfeier, Startgeldzuschüssen, einer breiten Medienpräsenz durch einem permanenten Streckensprecher, eigenem Pressereferenten und einer modernen Homepage, erleichtert der Berg-Cup e.V. auch Neueinsteigern den Einstieg in den Motorsport zum Beispiel durch eine Sonderwertung wie die „KW 8V-Trophy“ für Teilnehmer mit 2-Ventil-Motoren und sorgt vor für günstige Einkaufskonditionen durch fest vereinbarte Rabatte bei seinen Werbepartnern und Sponsoren. Außerdem hilft ein eigener Technischer Kommissar bei technischen Fragen oder bei Fragen beim Reglement.



Auch für die Besucher lohnt sich immer ein Besuch eines KW-Berg-Cup Rennens Gruppe H. Spannende Rennen mit echtem „Gänsehaut-Feeling“ live erleben, persönlicher Kontakt zu Fahrern und Schraubern ohne Hemmschwelle und Berührungssängste mit der Möglichkeit zu jeder Menge Fach- und Benzingesprächen, verbunden mit dem Austausch zwischen Gleichgesinnten, die alle die hochkarätige Technik in den KW Berg-Cup Rennfahrzeugen – ein Eldorado für „High-Tech-Freaks“ und PS-Freunde, schätzen und lieben.



Der KW-Berg-Cup Gruppe H bietet jede Menge Rennautos, mit denen man sich aufgrund der leichten optischen Wiedererkennbarkeit problemlos identifizieren kann.

www.berg-cup.de

Wer hat 2013 die Hand am Drücker?

So prangt es in großen Lettern von der Titelseite des sechzehnten Berg-Cup Magazins. Eine absolut berechtigte Frage, die man aufsplitten kann, ja muss.

Um zunächst den organisatorischen Teil der Rennserie zu hinterfragen. Backstage, hinter den Kulissen, dort wo die Berg-Cup Basisarbeit geleistet wird. Dort war und ist Volldampf angesagt und maximale Drehzahl der Beteiligten, zeitweilig ungesund hoch



über dem Limit. Denn die FIA, die Federation Internationale de l'Automobile, die allerhöchste Welt-Motorsport-Behörde, begann 2013 alte Rechte einzufordern, baute Druck auf, hatte die Hand am Drücker. Sanft zunächst, dann immer fordernder und restriktiver, zwang das

Rennvolk zu Spagat und Salto Mortale zugleich. Das Resultat ist bekannt: Seit Anfang März 2013 ist der KW Berg-Cup eine internationale Rennserie, kurz IS genannt. Die erste, und vermutlich auch einzige, am Berg. Eingestuft im Level 6, Historic Club/Club Racing, der alleinig bezahlbaren Stufe im FIA Gebühren-Tableau. Damit ist der KW Berg-Cup nach dem Willen und der Philosophie seiner Gründerväter frei geblieben. Frei für Teilnehmer aus den Nachbarländern und frei in der Auswahl seiner Veranstaltungen. Daher haben Erfolge in unserer Meisterschaft weiterhin allerhöchsten sportlichen Wert. Auch die Sponsoren, Unterstützer und Gönner sehen die internationale KW Berg-Cup Marschrichtung absolut positiv.



Genauso wie die Teilnehmer. Trotz leichtem bis mittelschwerem Wirrwarr um Genehmigung, Lizenzen und Reglement findet die 26. Berg-Cup Auflage höchsten Zuspruch. Liebe KW Berg-Cup Freunde, studiert die Starterlisten, lasst euch angenehm überraschen, freut euch auf die Saison, freut euch auf die 12 Berg-Cup Stationen von April bis Oktober, von denen zwei neu sind.

Lieber, sehr viel lieber befassen wir uns mit dem sportlichen Aspekt der Frage „wer hat 2013 die Hand am Drücker?“ Denn da geht es ums Eingemachte, geht es um das pure Racing, geht



es um den Kampf auf den Rennstrecken. Den wir lieben, selbst ausfechten oder interessiert beobachten möchten. Am besten hautnah und live. Die Verteilung der KW Berg-Cup Starter auf die einzelnen Klassen favorisiert die 2-Liter Gruppe H Fraktion. Wenn deren Front-Runner sich aber gegenseitig die Punkte wegfahren sollten, was in diesem Top-Feld durchaus passieren kann, dann kann sich auch ein Dauersieger aus einer anderen Klasse Hoffnungen auf die KW Berg-Cup Krone 2013 machen. Und das gilt nicht nur für das Gesamt-Ranking und die Divisions-Wertungen, sondern auch für die KW 8V-Trophy, für die Youngsters und die Rookies. Spätestens am 06. Oktober 2013, nach dem Finale in Mickhausen, sind alle offenen Fragen geklärt. Und wir wissen, wer 2013 die Hand am Drücker hatte.

In diesem Sinne der ganzen großen Berg-Cup Familie viel Glück und Erfolg 2013.

Uli Kohl

